

№		Bezeichnungen			
204151, 218075, 207060, 207070, 207071, 207080, 207082, 207083, 207084, 207085		Probiersäuren, Probierstern, Probierstein			
					
Probierstein 204151	Probierstern 218075	Probiersäure-Set 207060	Probiersäure-Set mit Probierstein 207070		
					
Kontrast 207071	Säure 8 Karat 207080	Säure 14 Karat 207082	Säure 18 Karat 207083	Säure 21,6 Karat 207084	Silber 207085

1 Den Gegenstand anfeilen, damit die Goldauflage von legiertem Gold unterschieden werden kann.

2 Den Gegenstand an der Feilstelle am Probierstein reiben. Es soll ein scharf begrenzter Abstrich entstehen.

3 Die Probiersäuren, mit der niedrigsten beginnend, nacheinander an verschiedenen Stellen des Striches auftragen:

Säure 8 Karat greift Legierungen unter 8 Karat (333/-) an
Säure 14 Karat greift Legierungen unter 14 Karat (585/-) an
Säure 18 Karat greift Legierungen unter 18 Karat (750/-) an, usw.

Wird die Legierung angegriffen, so beginnt die Säure zu schäumen und die Legierung liegt unter der Feingoldangabe der Probiersäure.

4 Zur Kontrolle eine vergleichende Stichprobe mit dem Goldprobierstern (Referenzlegierung) durchführen. Dazu einen Strich sowohl mit dem Gegenstand als auch mit dem Probierstern ziehen. Den Anrieb mit der passenden Probiersäure gleichzeitig bestreichen. Dadurch ist es leicht möglich, unterschiedliche oder gleiche Reaktionen bei den beiden Goldanrieben zu beobachten und daraus Rückschlüsse auf deren Feingehalt zu ziehen.

5 Den Probierstein nach dem Gebrauch gründlich mit Wasser reinigen. Danach Kontrastol mit einem Tuch kräftig auf dem Stein verreiben.

Silberlegierungen werden auf gleiche Weise geprüft. Die Silberprobiersäure ist auf den Feingehalt 800 abgestimmt.